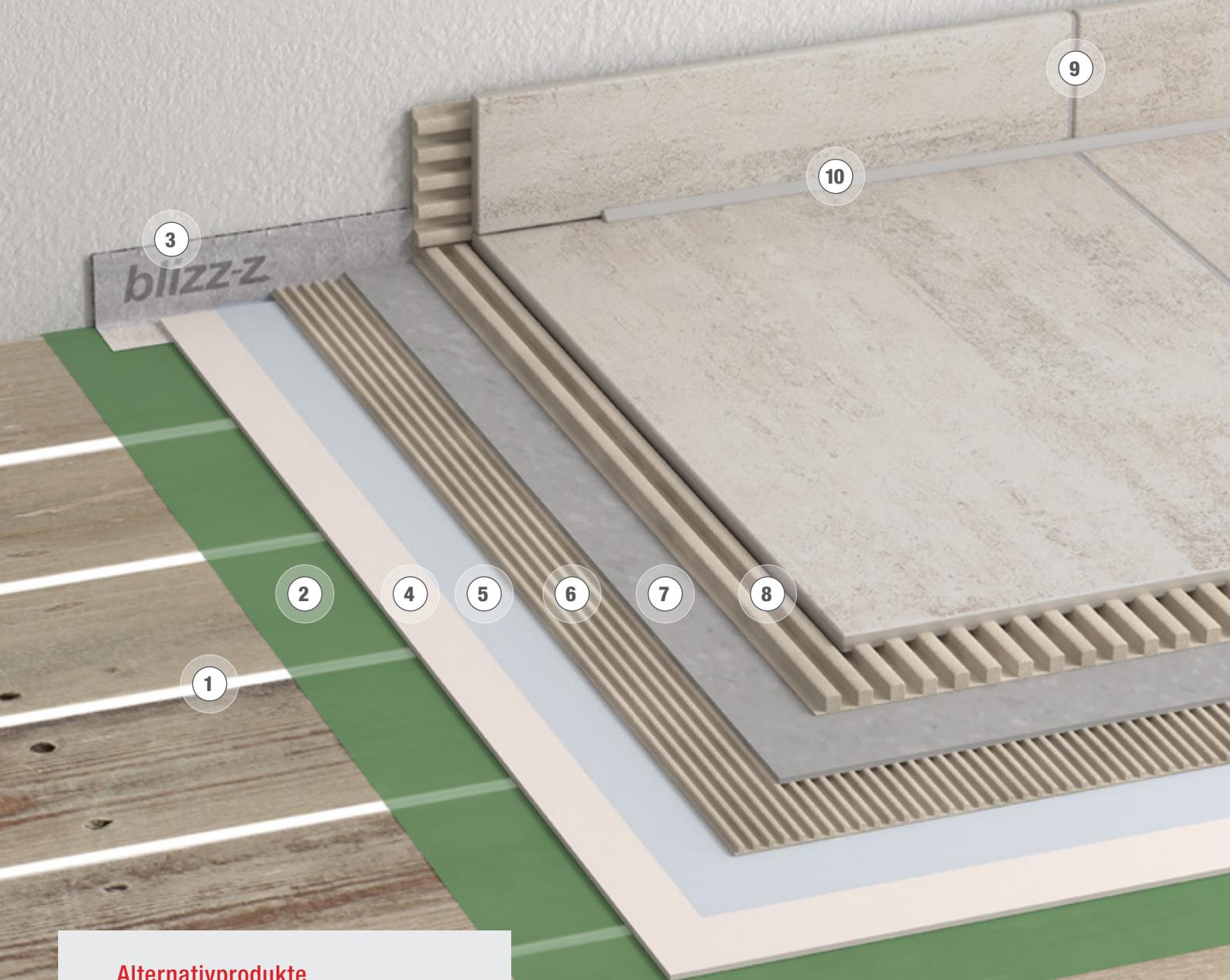


Maximale Sicherheit bei geringer Aufbauhöhe

Holzuntergründe

Holzdielenboden mit geringer Aufbauhöhe

1			acryldicht Acryl-Dichtstoff Art.-Nr. 1260	Zum Verschließen der Fugen des Dielenbodens
2	Untergrund vorbereiten		sperrhaft Dispersionsgrundierung Konzentrat Art.-Nr. 124105	Zum Feuchtigkeitsschutz des Untergrundes und zur Verbesserung der Haftung
3			protect Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
4	Ausgleichen		ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1325	Zum Ausgleichen und Stabilisieren des Untergrundes
5			prohaft Turbo Schnell-Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 124420	Zur Verbesserung der Haftung
6	Entkoppeln		prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Zur Verlegung der Entkopplungsplatten
7			protect sound Entkopplungs- und Wärmedämmplatte Art.-Nr. 12142- 12146	Zur Entkopplung, Trittschalldämmung und Stabilisation des Untergrundes
8	Verlegen		prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Zur Verlegung auf kritischen Untergründen
9			cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 13440-13446	Zur sicheren Verfügung mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
10	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1261-126530	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Grundieren	2	cerahaft Supergrund Supergrund Fliese auf Fliese Art.-Nr. 1242-124321
Entkopppeln	7	protect 17 dB Entkopplungsplatte Art.-Nr. 1214
Verlegen	6 8	proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075

Aufbauanleitung

Die Dielen müssen mindestens 25 mm stark, fest verschraubt, angeschliffen und abgesaugt sein. Der Balkenabstand darf max. 60 cm betragen.

Nach dem Trocknen der Grundierung und dem Verschließen der Fugen zwischen den Dielen wird der Randdämmstreifen gestellt. Im Anschluss die Ausgleichsmasse gießen (mind. 10 mm), aushärten lassen und grundieren. Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit einer 4er Zahnung gleichmäßig aufkämmen.

Entkopplungsplatten in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Die Entkopplungsplatten werden diagonal oder im Halbverband gelegt. Vor dem Verlegen der Bodenfliesen muss der Klebemörtel abgebunden sein.